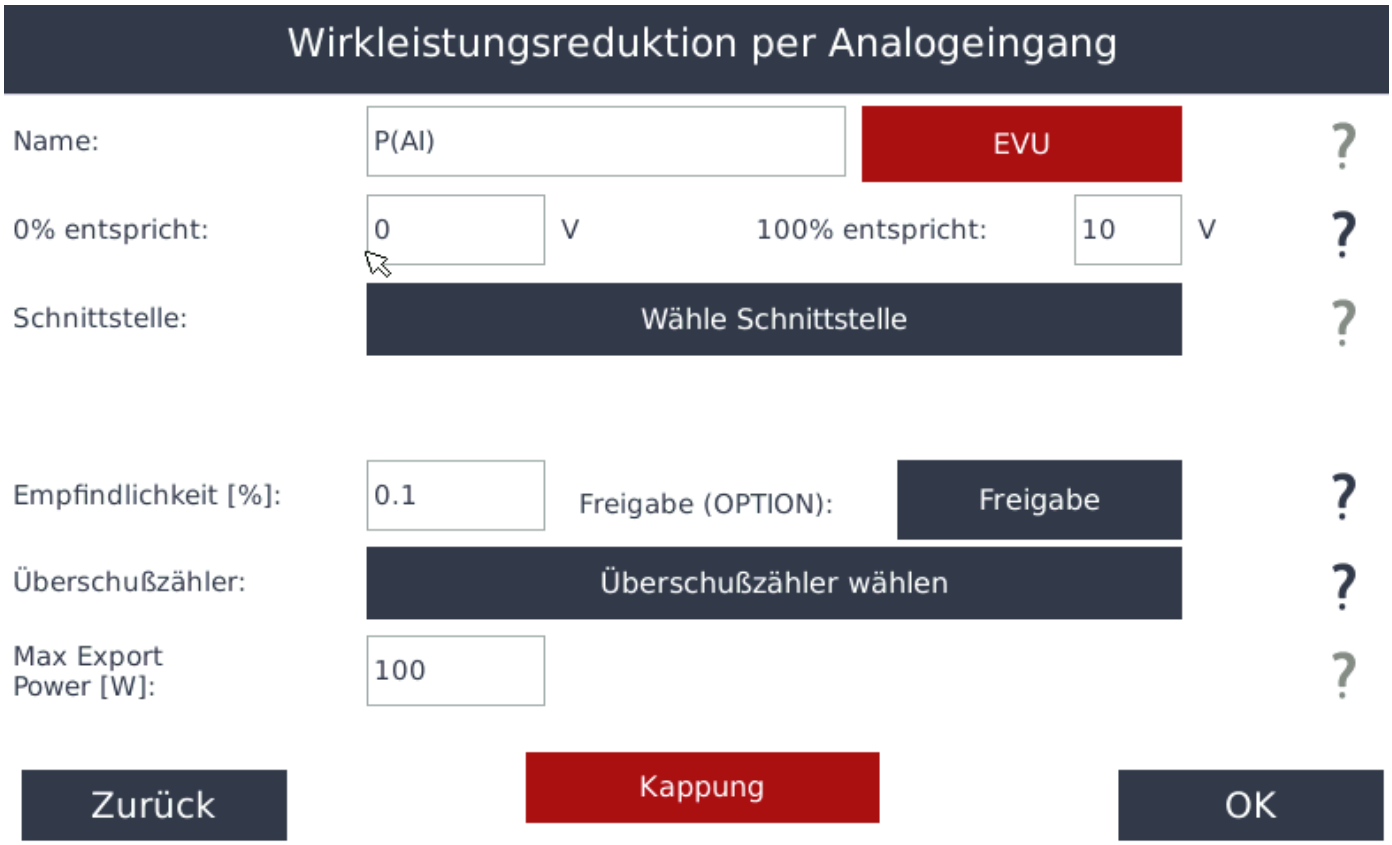
P(AI) Wirkleistungsreduktion per Analogeingang

Funktion

Hier können Sie eine Vorgabe für die Wirkleistung über einen Analogeingang einrichten

Anlegen des Bausteins

- Gehen Sie in die *Geräteeinstellungen* und dort mit *Weiter* auf Seite 2
- Wählen Sie *Netzmanager* aus und legen mit dem *Grünen Plus* eine neue Reduktion an
- Wählen Sie *P(AI) Wirkleistungsreduktion per Analogeingang*



Name

Vergeben Sie einen Namen für den Baustein

EVU/DVM

Über diesen Button können Sie festlegen, ob das Steuersignal vom Energieversorgungsunternehmen oder vom Direktvermarkter stammt

0% entspricht / 100% entspricht

Hier legen Sie fest, welche Signalpegel den Leistungswerten 0 % und 100 % entsprechen.

Beispiele:

- 0–10 V → entspricht 0–100 % von P_{nenn} Einstellung: 0 % = 0 V, 100 % = 10 V
- 4–20 mA → entspricht 0–100 % von P_{nenn} Einstellung: 0 % = 2 V, 100 % = 10 V

- 0–20 mA → entspricht 0–120 % von P_{nenn} Einstellung: 0 % = 0 V, 100 % = 8,33 V (entspricht 100 % von 120 %)

Schnittstelle

Wählen Sie hier den Eingang aus, der die Reduktion auslöst

Empfindlichkeit

Hier legen Sie fest, wie die Eingangssignale skaliert und in Leistungswerte umgesetzt werden

Freigabe (OPTION)

Hier können Sie optional die Reduktion durch einen anderen Baustein ein- oder ausschalten lassen

Überschusszähler

Wenn die Kappung deaktiviert ist, kann trotz Leistungsreduzierung weiterhin Eigenverbrauch erzeugt werden

Die Regelung erfolgt dann ausschließlich am Netzanschlusspunkt

Dazu müssen Sie an dieser Stelle einen Überschusszähler auswählen

Max Export Power [W]

Hier legen Sie den maximalen Einspeisewert festn

Kappung

Hier wählen Sie, ob eine harte oder weiche Leistungsreduktion angewendet wird

Bestätigen Sie mit 2 mal *OK* und anschließend mit *Speichern*